

Lästiges Backoffice? So schaffen Sie Abhilfe

Wer kennt es nicht: Sie sitzen in Ihrem Büro und bekommen nichts richtig erledigt. Jeder möchte etwas von Ihnen und der Schreibtisch füllt sich. Der Backoffice-Bereich ist wichtig, aber eigentlich möchte man sich viel lieber auf seine Patientinnen und Patienten fokussieren und seiner therapeutischen Berufung nachgehen. Das geht auch – mit einem strukturierten Vorgehen.

Seite 31

Nachrichten

- 6 Digital-Tipp des Monats • Buch des Monats
• Ergebnisse Titelbildwahl
- Recht**
- 14 Fragen an den Experten
- 16 Das E-Rezept ist da – was für verschreibungspflichtige Arzneimittel zu beachten ist
- Politik**
- 19 Das ändert sich 2024 • Kurz gefragt zur „Telefon-AU“
• Abrechnungsempfehlung zum Telemonitoring
- Wirtschaft**
- 21 **EBM-Abrechnungstipp**
Behandlung klimakterischer Beschwerden
- 22 **GOÄ-Abrechnungstipp**
Öfter erbracht als berechnet: Nr. 2
- 23 **IGeL-Abrechnungstipp** 7 wirtschaftlich interessante IGeL für hausärztliche Praxen
- 24 **Abrechnungstipp**
Ein Update zu Corona-Tests und -Impfungen
- 25 Steueränderungen zum Jahresbeginn 2024
- Praxis**
- 31 **Update** Lästiges Backoffice? So schaffen Sie Abhilfe
- 32 **Digital** Was sich in diesem Jahr ändert
- 35 **Praxis-Report**
- 36 **In Zukunft** Proteine können auf rote Blutzellen übertragen werden
- 37 **Frauen und Medizin** Erstes Projekt bundesweit: 850.000 € für geschlechtersensible Forschung an der Uni Bayreuth

Das E-Rezept ist da

Infolge des sogenannten „Digital-Gesetzes“ sind Ärztinnen und Ärzte, die selbst oder in entsprechenden Einrichtungen an der vertragsärztlichen Versorgung teilnehmen, seit dem Beginn des Jahres 2024 zur elektronischen Verordnung verschreibungspflichtiger Arzneimittel verpflichtet. Das E-Rezept wird damit in der Arzneimittelversorgung zum verbindlichen Standard.

Seite 16

Proteine können auf rote Blutzellen übertragen werden

Proteine spielen in Form von Ionenkanälen eine überragende Rolle bei der Kommunikation zwischen Zellen. Durch diese Kanäle in der Zellmembran strömen Botenstoffe, die Mechanismen im Körper in Gang setzen oder stoppen können. Fehlen solche Kanäle oder sind sie defekt, kann das schwere Krankheiten nach sich ziehen. Forschende der Universität des Saarlandes haben nun entdeckt, dass rote Blutzellen solche Kanalproteine untereinander austauschen können. Das könnte eine wichtige Erkenntnis für die weitere Entwicklung von Therapien gegen Krankheiten sein.

Seite 36

CME: Diabetes und Schwangerschaft für die internistische und hausärztliche Praxis

Grundsätzlich muss zwischen dem Gestationsdiabetes (GDM) und Schwangerschaften bei präkonzeptionellem Typ-1- und Typ-2-Diabetes (präkDM) unterschieden werden, denn die Pathophysiologie und Morbidität und der daraus folgende Interventionsbedarf sind sehr unterschiedlich. Bei 2 % der Glukosetoleranzstörungen in der Schwangerschaft kann ein monogenetischer MODY-Diabetes vorliegen. **Seite 40**

Seltene Tumoren bei Kindern: Präklinische Testplattform etabliert

In einem europaweiten Projekt beteiligt sich das Comprehensive Cancer Center von MedUni Wien und AKH Wien an der Gründung einer gemeinnützigen GmbH, die es ermöglichen soll, maßgeschneiderte Therapien für die aggressivsten Arten von Kinderkrebs zu entwickeln. Es handelt sich um die Fortführung eines EU-Projekts, in dem eine präklinische Testplattform zur Erforschung von Tumoren bei Kindern etabliert wurde. **Seite 49**

Woher kommen chronische Schmerzen?

Professorin Dr. Rohini Kuner von der Medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg erhält den Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Die DFG würdigt damit die bahnbrechenden Arbeiten Kuners zu Mechanismen, die chronischen Schmerzen zugrunde liegen. Ihre Forschung zielt darauf, die Ursachen zu identifizieren und damit gezielt behandeln zu können. Der wichtigste Forschungsförderpreis in Deutschland ist mit einem Preisgeld von 2,5 Millionen Euro dotiert. **Seite 55**

Medizin

39 Inhaltsübersicht

40 **CME – Fortbildung**
Diabetes und Schwangerschaft für die internistische und hausärztliche Praxis



Spezial:

48 Onkologie

50 Atemwegserkrankungen/COPD

53 **Diabetes**

Diabetesfachkräfte: Krankenhausreform muss notwendige Ressource einbeziehen

54 **Schmerz**

Ultraschall im Notfalleinsatz • Deutscher Schmerz- und Palliativtag adressiert Volksleiden
• Woher kommen chronische Schmerzen?

56 **Stoffwechsel**

Testosteron-Therapie: Erkenntnisse aus den T4DM- und TRAVERSE-Studien • Eine Opioidtherapie kann zu einem Testosteronmangel führen

60 **Geriatric**

Positionspapier zur Bestimmung von Gebrechlichkeit (Frailty) vorgestellt • Pflanzliche Chloroplasten: Therapie der Huntington-Krankheit möglich?

62 **Gastroenterologie**

Fortschritte im Kampf gegen Gallengang- und Gallenblasenkrebs • Bauchspeicheldrüsenkrebs früher und besser diagnostizieren

64 **Herz-Kreislauf**

Arrhythmien – Therapie im Wandel
Teil 1: Herzrhythmusstörung in Zahlen

Report

65 **Produkt des Monats**

Behandlung von Eisenmangelzuständen

66 **5 Fragen zum Thema:**

Vorteile von zellkulturbasierten Impfstoffen

68 **2 Blicke auf das Thema**

„Akute virale Atemwegsinfekte“

69 Adhärenz-fördernde Arzneien bieten Therapievorteile

70 Verletzungsbegleitende

Entzündungen aktiv modulieren

74 **Kreuz & Quer**

Ausstellung: Phoenix des Lumières

• Vorschau • Impressum